Kulturnacht 2013 Neumarkt

28.9.

22 **NACHMITTAGSFÜHRUNGEN** 5 **AUSSTELLUNGEN** 32 **MUSIKEVENTS**

NEUMARKT i.d.OPf.

STARKE STADT
STARKE **KULTUR**

www.neumarkt.de

Herzlich willkommen zur 3. Neumarkter Kulturnacht:

Nach dem großen Erfolg in den Jahren 2010 und 2011, können sich die Neumarkterinnen und Neumarkter in diesem Herbst wieder auf eine neue Ausgabe der Neumarkter Kulturnacht freuen. Die Schwerpunkte der diesjährigen Kulturtour sind unser **30-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit Mistelbach** und das historisch und kultur-geschichtlich interessante **Stadtviertel** rund um die **Stadtpfarrkirche St. Johannes,** das Sie bereits am Nachmittag zusammen mit unseren Stadtführer/innen in kleinen Themenrundgängen mit ganz neuen Augen kennenlernen werden.
Am Abend können Sie dann u.a. im Stadtmuseum eine Ausstellung über liturgische Kostbarkeiten aus den Neumarkter Kirchen besuchen oder eine spektakuläre Licht-Ton-Performance in der Stadtpfarrkirche genießen. **Das Rathaus steht ganz im Zeichen der Städtepartnerschaft.** Mistelbach hat interessante Kulturbotschafter auf die Reise nach Neumarkt geschickt. Auch in den traditionellen Kulturorten wie dem Reitstadel oder dem Festsaal der Residenz gibt es einen **spannenden Mix aus Musik, Theater und Ausstellungen.**

Stellen Sie sich anhand des vorliegenden Kulturfahrplanes Ihre eigene Tour durch die Neumarkter Kulturnacht 2013 zusammen. Mir bleibt nur noch Ihnen überraschende und anregende Erlebnisse und Begegnungen zu wünschen!

Thomas Thumann
Oberbürgermeister

PROGRAMM AM NACHMITTAG

Vom Tucherstüberl über die Stadtmauerhäuser zum „Herrgottsweber“

Das Johannesviertel ist auch bekannt für seine Gastwirtschaften, wie den „Schnapsmeier“ und den „Türkeleswirt“. Auf unserem kurzen Stadtspaziergang lernen wir die Entwicklung der Gastwirtschaft „Zum grünen Baum“ zu Neumarkts erstem „Tonfilmtheater“ näher kennen, erkunden die Stadtmauerhäuser am Rainbügl und beenden am sog. Herrgottsweber in der Sterngasse.

→ 16.00 Uhr und 17.30 Uhr
→ Treffpunkt: vor dem abgebrochenen Bürgerhaus (Ecke Grünbaumwirtsgasse/Fischergasse)
→ Führung: Alfons Dürr
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Bruderhaus, Armenhaus und Waisenhaus

Im Johannesviertel rund um die Stadtpfarrkirche existierten früher neben dem Spital weitere bedeutende karitative Institutionen. Eine Kennerin dieses Stadtquartiers stellt Ihnen das Bruderhaus, das Armenhaus und das Waisenhaus vor und erzählt von Handwerkern, Stadtbauern und anderen „kleinen“ Leuten.

→ 15.30 Uhr und 17.00 Uhr
→ Treffpunkt: Haupteingang Grundschule Bräugasse (Bräugasse 1)
→ Führung: Traudl Aumeier
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Der Isenheimer Altar: Colmar und Neumarkt

Matthias Grünewalds Isenheimer Altar (1506 – 1515) in Colmar gehört zu den bedeutendsten Kunstschätzen der Welt. In der Stadtpfarrkirche St. Johannes befindet sich eine originalgetreue Nachbildung. Aber wieso hat Neumarkt eigentlich eine Kopie des Kunstwerkes, dessen Motive wie etwa die Auferstehung Christi früher gerne für Sterbebildchen verwendet wurden? Was verbirgt sich hinter den geheimnisvollen Details? Weshalb wurden ausgerechnet diese biblischen Szenen gemalt? Kommen, Sehen, Staunen!

→ 15.30 Uhr und 16.30 Uhr
→ Treffpunkt: Seiteneingang zur Hallertorstraße
→ Führung: Maria Geisler
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Die Synagoge in der Hallertorstraße und ihre Geschichte

Der Fachmann für die jüdische Geschichte Neumarkts informiert über die Entstehung der jüdischen Gemeinde und erläutert am Anwesen Hafnergasse 10 die Um- und Einbauten, die für die Einrichtung einer Synagoge nötig waren. Lernen Sie auch das Schicksal dieses denkwürdigen Hauses in der Pogromnacht am 9./10.11.1938 und nach der endgültige Zerstörung am 11. April 1945 kennen.

→ 17.00 Uhr und 18.00 Uhr
→ Treffpunkt: Vorplatz Pfarrhof St. Johannes, Hallertorstraße
→ Führung: Hans-Georg Hirn
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Besondere Schätze in der Stadtpfarrkirche St. Johannes

Ein Taufstein aus dem 13. Jahrhundert erinnert an die Gründungsgeschichte der Kirche, eine Madonna aus dem 15. Jahrhundert zeugt von der einstigen reichen, mittelalterlichen Ausstattung vor der Reformation mit 12 Altären. Die gotischen Grabepitaphien sind Relikte des Friedhofs vor der Kirche, und der Marienaltar mit vier spätgotischen Bildtafeln stammt wahrscheinlich aus der Werkstatt von Michael Wolgemut, dem Lehrherrn von Albrecht Dürer.
Diese und viele andere interessante Kunstwerke können Sie im Rahmen einer fachkundigen Kurzführung kennenlernen.

→ 17.00 Uhr und 18.00 Uhr
→ Treffpunkt: Haupteingang gegenüber Pfarrhaus
→ Führung: Magda Burger
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Pfalzgraf, Reiter und Kunstfigur

Unser Spaziergang beginnt bei der Plastik des Johannes von Heinrich Kirchner, dem Professor von Lothar Fischer an der Münchener Akademie. Die Gestaltungsauffassung Kirchners nehmen wir mit zu Fischers Reiterbrunnen am Residenzplatz und seinem Marktbrunnen am Rathaus. Am Unteren Markt verweilen wir am Pfalzgraf-Johann-Brunnen von Franz Maurer, der ein Studienkollege Fischers an der Akademie in München war. Mit Zeichnungen und Fotos wird die Planung und Aufstellung des Brunnens erläutert.

→ 16.00 Uhr und 17.30 Uhr
→ Treffpunkt: Museum Lothar Fischer (Weiherstraße 7a)
→ Führung: Dr. Bettina Mayer
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Das mittelalterliche Spital mit Spitalbrunnen

Das Neumarkter Heilig-Geist-Spital, das erstmals 1239 urkundlich genannt wurde, befand sich ursprünglich außerhalb der Stadtmauer am Unteren Tor. Erst nach der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg wurde es an der heutigen Spitalgasse erbaut. Wer lebte dort? Welche Rechte und Pflichten hatten die Insassen? Wie funktionierte die medizinische Versorgung? Auf diese und viele weitere Fragen liefert die Führung Antworten.

→ 16.00 Uhr und 17.00 Uhr
→ Treffpunkt: Spitalbrunnen (Ecke Spitalgasse/Rainbügl)
→ Führung: Erika Marx
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Das Johannesviertel von oben

Machen Sie sich ein ganz eigenes Bild vom Johannesviertel und zwar von oben. Besteigen Sie den Turm der St. Johanneskirche und genießen Sie den einmaligen Blick über die Stadt!

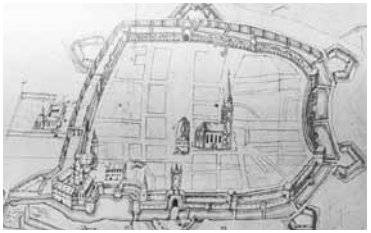
→ 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Schreiberhaus spezial – 600 Jahre Wohnen im Wandel

Erbaut in einer Blütezeit der Stadt – etwa um 1430 – überstand das sogenannte Schreiberhaus als eines der wenigen Häuser in der Altstadt den Feuersturm des Zweiten Weltkriegs. Benannt ist es nach der Familie, die das Gebäude im 20. Jahrhundert sehr lange bewohnte. Lassen Sie sich überraschen, wie viel uns Mauern, Dachbalken, Putzschichten und die einzelnen Zimmer über ihre früheren Bewohner erzählen können.

→ 17.00 Uhr und 18.00 Uhr
→ Treffpunkt: Vor dem Schreiberhaus (Bräugasse 19)
→ Führung: Herbert Hauser
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Entlang der Stadtmauer



Die Erhaltung der erstmals 1315 erwähnten Stadtmauer wurde im 19. Jahrhundert zu kostspielig, auch musste man die Stadt nicht mehr verteidigen und so wurden kurzerhand Teile des Mauerrings abgetragen und überbaut. Unsere Führung entlang der Stadtmauer am Pulverturm vermittelt Ihnen einen weitgehend unverfälschten Eindruck der einstigen Befestigungsanlagen mit Graben, Zwinger und hoher Ringmauer. Lernen Sie auf unserem Stadtspaziergang auch die Bedeutung der früheren Gemeindehut und ihre heutige Attraktivität als Spiel- und Freizeitanlage kennen.

→ 16.30 Uhr und 17.30 Uhr
→ Treffpunkt: Stadtmauer am Pulverturm (beim Burgerhäusl)
→ Führung: Georg Ziegler
→ Dauer: ca. 25 Minuten

Vom alten Stadtfriedhof zur Lateinschule

Ursprünglich lagen christliche Begräbnisstätten in unmittelbarer Nähe von Kirchen. So umgab auch die Pfarrkirche St Johannes 700 Jahre lang bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts ein Friedhof. Lernen Sie die Geschichte dieses Friedhofs ebenso kennen, wie die der einstigen Lateinschule und der St.-Georgs-Kapelle.

→ 15.30 Uhr
→ Treffpunkt:
Brunnen St. Georg (Rathausplatz)
→ Führung: Dr. Frank Präger
→ Dauer: ca. 20 Minuten

Boden-„Schätze“ im Johannesviertel –
Die Funde der Grabungen in der Fischergasse

Die archäologischen Grabungen auf der Baustelle für das neue Bürgerhaus an der Fischergasse haben sich gelohnt. Auch wenn die genaue wissenschaftliche Untersuchung der Funde gerade erst beginnt, kann man doch bereits sagen, dass sich auch wertvolle und außergewöhnliche Objekte darunter befinden. Archäologiestudentin Daniela Rehberger wird gemeinsam mit Stadtarchivar Dr. Frank Präger im Stadtarchiv erste Ergebnisse der Bodenuntersuchungen vorstellen.

→ 16.30 Uhr
→ Treffpunkt:
Stadtarchiv (Bräugasse 18)
→ Führung:
Dr. Präger, Daniela Rehberger
→ Dauer: ca. 20 Minuten

Sergei Prokofjew: Peter und der Wolf –
Ein musikalisches Märchen für Erzähler und Orgel

Prokofjew schrieb1936 das musikalische Märchen, um Kinder mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut zu machen. In der Christuskirche erklingt eine Bearbeitung des Originals für Orgel. Die Handlung: Eines Tages nutzt die Ente die offenstehende Gartentür zum Schwimmen im nahegelegenen Teich. Allerdings gerät sie bald in einen Streit mit einem Vogel und dann kommt auch noch die Katze ... Wie die Geschichte weitergeht, verraten wir hier nicht.
Martin Hoepfner, Orgel – Peter Loos, Erzähler

→ 17.00 Uhr
→ Christuskirche (Kapuzinerstraße 3)
→ Dauer: 25-30 Minuten

Orgelführung für Kinder in der Christuskirche

Organist Martin Hoepfner erklärt z.B. wie eine Pfeife zum Klingen gebracht wird, was ein Salzstreuer mit einer Orgel gemeinsam hat oder aus welchem Material die Orgel gebaut ist. Er beantwortet auch gerne Fragen, die die Kinder interessieren.

→ ca. 17.30 Uhr
(Nach der Vorstellung
Peter und der Wolf)
→ Treffpunkt: Christuskirche
(Kapuzinerstraße 3)
→ Dauer: ca. 30 Minuten

PROGRAMM AM ABEND

STADTPFARRKIRCHE ST. JOHANNES

VISUAL PIANO – St. Johannes leuchtet

Stündlich verwandelt der Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert den imposanten Innenraum der St. Johanneskirche mit seiner „Lichtorgel" zu einem optischen und akustischen Gesamtkunstwerk als 270° Projektion. Der Betrachter taucht ein in einen völlig neuen Kosmos aus bewegten Linien, Flächen und Farben, die durch einen unabhängigen Dialog zwischen Klang und Projektion in ihrer Wirkung verstärkt werden. Die dynamischen "Lichtbilder" von Kurt Laurenz Theinert korrespondieren spontan und unabhängig zu den Orgelimprovisationen von Anton Roggenstein.

→ 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr

STADTMUSEUM (ADOLF-KOLPING-STR. 4)

Erdgeschoss

Ausstellung

Des Himmels Glanz auf Erden – Kirchenschätze aus NM

Was die Gläubigen nur während des Gottesdienstes zu Gesicht bekommen, steht nun im Zentrum der Sonderausstellung. Kostbare liturgische Geräte sowie Messgewänder werden in ihrer Form und Funktion erklärt, sind im Museum aber auch aus nächster Nähe und in ihrer ästhetischen Dimension erfahrbar. Messkelche der Pfarrei St. Johannes zeugen vom hohen künstlerischen Niveau Augsburger Gold- und Silberschmiede in der Zeit des Barock und Rokoko. Ebenso wird die Kunstfertigkeit von Paramentenstickerinnen offenkundig, die mit Gold-, Silber- und Seidenfäden Kaseln mit szenischen Darstellungen oder floralen Ornamenten schmückten.

→ 19.30 Uhr – 23.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Des Himmels Glanz auf Erden – Kirchenschätze aus NM"

→ 20.30 Uhr
→ Führung: Petra Henseler
→ Dauer: ca. 30 Minuten

Obergeschoss

Lit-Mus-Trio – Das Johannesviertel – ein virtueller Rundgang musikalisch umrahmt

Mit Texten, Bildern und Musik entführt Stadtarchivar Dr. Präger zusammen mit Annette Präger und Ulrich Weinert in die Geschichte des Johannesviertels. Auf humorvolle Weise werden historische Orte besucht und Menschen vorgestellt, die früher hier lebten. Alltägliche, aber auch besondere Ereignisse stehen im Mittelpunkt der etwa 40-minütigen musikalischen Zeitreise in der Schausammlung des Stadtmuseums.

→ 21.00 Uhr und 22.30 Uhr

RATHAUS

Erdgeschoss

Wein aus unserer Partnerstadt Mistelbach

An der „Rathausbar" im Erdgeschoss verwöhnt Sie das Weingut Waberer aus Mistelbach anlässlich des 30-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums mit besonderen Schmankerln aus der Partnerstadt.

→ 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

RATHAUS

1. Obergeschoss

Ausstellung

Kunst aus unserer Partnerstadt Mistelbach – Anna Reschl – „neuROSISCHE aussichten Teil 1“

Seit zwei Jahren setzt sich die aus Mistelbach stammende Künstlerin mit dem Thema „republic of the NEWroses“ auseinander und zwar mit einer bizarr-humoristischen Darstellung einer ihrer Meinung nach verkorksten, sich selbst im Weg stehenden Gesellschaft mit ihren ganz eigenen „Neurosen“. Anna Reschls Bilder sind jedoch keine pessimistische Gesellschaftskritik, sondern entlarven mit den Mitteln der Karikatur und der Ironie.

→ 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

RATHAUSPLATZ

Manege frei!

Der Circusverein Neumarkt e.V. und das CENTRUM Neumarkt e.V. begeistern die Besucher der Kulturnacht auf dem Rathausplatz mit einem abwechslungsreichen Programm.

→ 19.30 Uhr: Circusvarieté – Akrobatik meets Straßenkunst!

→ 20.30 Uhr: UNMENSCH (L) ICH – Lassen sie sich fesseln, mit Gefühl und Tanz – „Dance Generation“ vom CENTRUM Neumarkt bewegt

→ 21.30 Uhr: Feuercircus – Nervenkitzel pur: Brennende Fackeln, riesige Flammen und Salti durch die Feuerseile wechseln ab mit Tänzen und wunderschöner Akrobatik im Flammenlicht.

→ 22.30 Uhr:1001 orientalische Träume – Orientalische Rhythmen, verzaubernde Tänze lassen nicht nur die Augen der Zuschauer funkeln.

REITSTADEL

Foyer

Ausstellung

Mitgliederausstellung des Kunstkreises Jura Neumarkt e.V.

Der Kunstkreis Jura hat derzeit circa 120 Mitglieder, etwa 70 davon sind aktive Künstler. Lernen Sie ihr kreatives Potential bei einem abwechslungsreichen Ausstellungsrundgang kennen.

→ 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Saal

Talking feet – „Sprechende Füsse“

Lyrisches und Fetziges, Choreographiertes und Improvisiertes, gespickt mit Rhythmen aller Art. Da bleibt auch beim Publikum keine Zehe still. Die 7-köpfige Amberger Gruppe Talking Feet mit Manu Collins zeigt eine große Bandbreite des modernen Stepptanzes. Die musikalische Begleitung besteht aus exklusiven Jazz-Standards, die neu arrangiert und eigens für den Tanz der Talking Feet komponiert wurden.

→ 20.00 Uhr, 21.00 Uhr, 22.00 Uhr

→ Dauer: jeweils 30 Minuten

RESIDENZPLATZ

Kunstaktionsmeile des Kunstkreis Jura

Selbst kreativ tätig werden kann man auf der Kulturnachttour beim Kunstparcours des Kunstkreises Jura Neumarkt e.V. zwischen Reitstadel und Residenz. Kommen - Zuschauen – Mitmachen!!!!

→ 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

FESTSÄLE DER RESIDENZ

Erdgeschoss

Ausstellung

Mitgliederausstellung des Kunstkreises Jura Neumarkt e.V.

In Ergänzung zur Ausstellung im Reitstadel zeigt der Kunstkreis Jura Neumarkt e.V. weitere Werke der Mitglieder im Foyer der Festsäle der Residenz.

→ 19.00 Uhr Uhr bis 23.00 Uhr

Gewölbe

Theater aus unserer Partnerstadt Mistelbach – "Der Pate Hase" – Figurentheater für Erwachsene

Seit Jahren kontrolliert der Hase das Geschäft und die Mitglieder der „Familie" zwischen Palermo und St.-Petersburg. Unter seiner Herrschaft läuft alles nach Plan, auch in Zeiten der Konkurrenz und Täuschung. Was passiert, wenn ein Familienmitglied sich für eine neue und nicht mehr „unsere Sache" interessiert? Eine abschreckende Schilderung des Kampfes zwischen Puppe und Spieler. Wer schafft es, an der Macht zu bleiben?

→ 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr

→ Dauer: 20 Minuten

RUND UMS RATHAUS UND DEN RESIDENZPLATZ

TapeArt-Projekt des Workshops Kunst des Willibald-Gluck Gymnasiums

Lernen Sie eine völlig neue Form der Streetart kennen. Wie Graffiti ist TapeArt eine effektvolle Möglichkeit sowohl zwei- als auch dreidimensional in den urbanen Raum einzugreifen.

→ 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

CHRISTUSKIRCHE

Sergei Prokofjew: Peter und der Wolf – Ein musikalisches Märchen für Erzähler und Orgel

Prokofiew schrieb1936 das musikalische Märchen, um Kinder mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut zu machen. In der Christuskirche erklingt eine Bearbeitung des Originals für Orgel. Die Handlung: Eines Tages nutzt die Ente die offenstehende Gartentür zum Schwimmen im nahegelegenen Teich. Allerdings gerät sie bald in einen Streit mit einem Vogel und dann kommt auch noch die Katze ... Wie die Geschichte weitergeht, verraten wir hier nicht. Martin Hoepfner, Orgel – Peter Loos, Erzähler

→ 20.30 Uhr

→ Dauer: 25-30 Minuten

KUNST HERRMANN

Ulrich Hartig – SÜDEN

Die Impressionen des Künstlers und mediterrane Klänge entführen Sie auf eine Reise nach Italien, Spanien und Mallorca. Eine hervorragende Möglichkeit Urlaubsgefühle zu verlängern oder aufzufrischen!

→ 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

SCHLOSSWEIHER

Mach mal Pause

Die Kulturtour-Bar

Stärkung und Treffpunkt für kulturelle Wanderer durch die Nacht! Der Lionsclub Neumarkt hat am Schlossweiher eine Kultur-Bar aufgebaut, an der es auch warme Köstlichkeiten gibt. Der Erlös der „Kulturschmankerl" kommt einem sozialen Zweck zu Gute!

→ bis 23.00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Criminal-Tango –
Musikalische Krimi-Lesung mit dem Duo LadyBirds

Prickelnd spannende Atmosphäre mit Ohrwurmgefahr: Ein spannungsgeladener Abend: Die Multiinstrumentalistinnen Heike Michaelis und Susanne Riedl haben nicht nur kriminalistische Chansons, Pop, Jazz, Filmmusik und Oper im Gepäck, sondern auch die wunderbare Schlangendiva und ihren neuen Verehrer. Beide versuchen sich gegenseitig mit spannenden Gedichten und tödlichen Geschichten zu übertreffen. Ausgang ungewiss!

→ 20.00 Uhr, 21.00 Uhr und 22.00 Uhr
→ Dauer: ca. 30 Minuten

MUSEUM LOTHAR FISCHER

Ausstellung

Kristina Redeker-Warter
INNEN & AUSSEN

→ 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr: Ausstellung
→ 19.00 Uhr, 21.00 Uhr: Kurzführung mit Kristina Redeker-Warter

Im Untergeschoss

„Bildhauer unserer Zeit“
Kurzfilme von und mit Jacqueline Kaess-Farquet, Bay. Fernsehen, mit kurzen Einführungen der Filmautorin

→ Eintritt frei
→ 18.00 Uhr und 20.00 Uhr: „Jean Tinguely“ und „Niki de Saint Phalle“
→ 18.30 Uhr und 20.30 Uhr: „Richard Serra“ und „Ulrich Rückriem“
→ 19.00 Uhr und 21.00 Uhr: „Alberto Giacometti“ und „Louise Bourgeois“
→ 19.30 Uhr und 21.30 Uhr: „Tony Cragg” und “Walter de Maria“
→ Dauer: je Film 5 Minuten = insgesamt 10 Minuten pro Filmsession

STADTPARK

FILZTANZ

Der AK filz.850 vertraut auf ein bekanntes Erfolgsprinzip: Das konventionelle Wiederholen von Materialien, so auch in der Kulturnacht 2013 – Skulpturen aus Filz. Das weibliche Künstlerkollektiv fand spielerisch zur diesjährigen Röhrenform. Ohne tiefgehende Botschaft tanzen die individuell gearbeiteten Objekte für einen Abend im Park. Fabelwesen, Geistermuränen, Giraffenhälse, Elefantenrüssel und andere Formen kann sehen wer, möchte und will.
Mitwirkende: Anneliese Baumann, Hortense Kurth, Melanie Köhler, Martina Löfflad, Donata Oppermann, Nadja Scheuringer, Elisabeth Wiese.

→ 19.00 Uhr bis 22.30 Uhr

1. METZGEREI- UND WEISSWURSTMUSEUM

Ausstellung mit Führungen
(Bahnhofstraße 21)

Norbert Wittmann stellt im 1. Metzgerei- und Weißwurstmuseum die historische Metzgerkultur vor. Lassen Sie sich einweihen in die Geschichte der Weißwurst und des Metzgerns. Natürlich werden auch im Oberpfälzer Wirtsstüberl Bratwurst, Leberkäs und Obatzter sowie Lammsbräubier im Steinkrug angeboten. Für Unterhaltung sorgt die Stub'n Musi' „Jeder gegen Jeden“ aus Neumarkt.

→ 16.00 Uhr bis 23.00 Uhr

FÜHRUNGEN AM NACHMITTAG

Führung bzw. Aktion	Treffpunkt / VA-Ort	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00
Tucherstüberl, Stadtmauerhäuser, „Herrgottsweber“	Grünbaumwirtsgasse/ Fischergasse		X			X											
Bruderhaus, Armenhaus und Waisenhaus	Haupteingang GS Bräugasse	X			X												
Der Isenheimer Altar	St. J: Seiteneingang Hallertorstraße	X		X													
Die Synagoge in der Hallertorstraße	St. J: Vorplatz zur Hallertorstraße				X		X										
Besondere Schätze in St. Johannes	St. J: Vor dem Haupt-eingang				X		X										
Pfalzgraf, Reiter und Kunstfigur	Museum Lothar Fischer		X			X											
Das Spital mit Spitalbrunnen	Spitalbrunnen		X		X												
Turmbesteigung – Das Johannesviertel von oben	St. J: zur Grünbaum-wirtsgasse																
Schreiberhaus spezial	Schreiberhaus				X		X										
Entlang der Stadtmauer	Stadtmauer am Pulverturm			X		X											
Vom alten Stadtfriedhof zur Lateinschule	Brunnen St. Georg	X															
Boden-„Schätze“ – Die Funde aus der Fischergasse	Stadtarchiv			X													
Sergei Prokofjew – Peter und der Wolf	Christuskirche				X												
Orgelführung für Kinder	Christuskirche					X											

PROGRAMM AM ABEND

Führung bzw. Aktion	Treffpunkt / VA-Ort	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.00	19.30	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00	22.30	23.00
VISUAL PIANO – St. Johannes leuchtet!	Stadtpfarrkirche St. Johannes									X		X		X		X	
Ausstellung: Kirchenschätze aus Neumarkt	Stadtmuseum																
Führung: Kirchenschätze aus Neumarkt	Stadtmuseum											X					
Lit-Mus-Trio – Das Johannesviertel	Stadtmuseum												X			X	
Kunst aus Mistelbach – Anna Reschl	Rathaus																
Manege frei!	Rathausplatz									X		X		X		X	
Ausstellung: Kunstkreis Jura Neumarkt	Reitstadel																
Talking Feet	Reitstadel										X		X		X		
Kunstmeile	Residenzplatz																
Ausstellung: Kunstkreis Jura Neumarkt	Festsäle der Residenz																
Der Pate Hase	Festsäle der Residenz									X		X		X		X	
TapeArt	Rathaus, Residenzplatz																
Sergei Prokofjew – Peter und der Wolf	Christuskirche											X					
Ausstellung: Ulrich Harting SÜDEN	Kunst Herrmann																
Criminal-Tango	Stadtbibliothek										X		X		X		
Ausstellung Christina Redeker-Warter	Museum Lothar Fischer																
Kurzführung durch die Ausstellung	Museum Lothar Fischer								X				X				
Kurzfilme	Museum Lothar Fischer						X	X	X	X	X	X	X	X			
Filztanz	Stadtpark																
1. Metzgerei- und Weißwurstmuseum	Metzgerei- und Weißwurstmuseum																

ALLGEMEINE INFOS

Neumarkter Kulturnacht-Bändchen

Das Kulturnacht-Bändchen (= Eintrittskarte), das auch im Vorverkauf zum Preis von 2 € (Abendkasse 3 €) erworben werden kann, ermöglicht Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Programm rund um Kunst und Kultur in den verschiedensten Kultureinrichtungen der Stadt Neumarkt.

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr haben freien Eintritt.

Vorverkauf

Verkauf der Bändchen ab 2. bis 27. September 2013
in der Tourist-Info, Rathauspassage
(Mo – Mi + Fr 10.00 bis 17.00 Uhr, Do 10.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr).

Abendkassen am 28. September 2013 (18.30 bis 23.00 Uhr)

→ Rathaus I
→ Stadtmuseum
→ Reitstadel
→ Festsäle der Residenz
→ Museum Lothar Fischer
→ Stadtbibliothek

Neumarkter Kulturnacht-Zeiten

Die Kultureinrichtungen sind bei der Neumarkter Kulturnacht von 19.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Bitte haben Sie Verständnis, wenn gerade an kleinen Spielorten Wartezeiten entstehen.

An- und Abreise zur Neumarkter Kulturnacht

Das Neumarkter Kulturnacht-Bändchen gilt nicht als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel. Am Besten erreichen Sie die Stadt zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Sollten Sie mit dem Auto kommen, nutzen Sie bitte die Parkhäuser der Innenstadt. Beachten Sie die Öffnungszeiten der Parkhäuser (Tiefgarage am Residenzplatz und Parkhaus Rosengasse bis 1.00 Uhr, Parkhaus an der Ringstraße ist durchgehend geöffnet).

Hinweise für Rollstuhlfahrer

Alle Einrichtungen verfügen über einen barrierefreien Zugang.

Öffentliche Toiletten

→ Tiefgarage Residenzplatz
→ Parkhaus Rosengasse
→ Parkhaus Ringstraße
→ Rathaus I

Der Garant für Ihre Sicherheit

SD Sicherheitsdienst GmbH
Hinterer Fuchsberg 3 · 92318 Neumarkt i.d.OPf.
www.sicherheitsdienst-gmbh.de

• Geld-/Werttransporte
• Streifen-/Revierdienste

• Baustellenschutz
• Beratung + Projektion

• Werkschutzdienste
• Bewachungsdienste

• Notruf-/Serviceleitstelle
• Alarminterventionen

• Veranstaltungsdienste
• Messedienste

Fon: 09181/4748-0 · info@sicherheitsdienst-gmbh.de

Die Neumarkter Kulturnacht im Überblick.

Parkplatz & Tiefgarage Residenzplatz

Parkhaus Rosengasse

Parkhaus Ringstraße

Parkplatz Johanneszentrum

Parkplatz Ingolstädter Straße

→ 01 | **Rathaus**
→ 02 | **St.-Georgs-Brunnen**
→ 03 | **Stadtpfarrkirche St. Johannes**
→ 04 | **Stadtmuseum**
→ 05 | **Schreiberhaus, Bräugasse**
→ 06 | **Stadtarchiv**
→ 07 | **Spitalbrunnen**
→ 08 | **Kunst Herrmann**
→ 09 | **Festsäle der Residenz**
→ 10 | **Reitstadel**
→ 11 | **Stadtbibliothek**
→ 12 | **Evangelisch-Lutherische Christuskirche**
→ 13 | **Museum Lothar Fischer**
→ 14 | **Bayerisches Metzgerei- und Weißwurstmuseum**
→ 15 | **Ehem. jüdische Synagoge, Hafnergasse**
→ 16 | **Pulverturm**

INFORMATIONEN

Unterwegs in Neumarkt

Taxi

Taxi-City – Taxi	(0800) 252525-9 www.citytaxi-neumarkt.de
Taxi Markus Daehne (auch Krankenfahrten)	09181/44 04 41 oder (0170) 2 10 88 88
Taxi Holper	09181/22 08 80
Taxi Jura-Taxi (Flughafen; Fahrradtransporte; Großraumtaxi)	09181/46 10 33 oder (0171) 2 77 24 33 www.jura-taxi.de
Taxi-Ruf Grasenhiller, Söhnlein	09181/48800 oder 33333 oder 3535
Taxi Service Lydia Kienlein	09181/51 00 77
Karsten Dittrich	09181/461033
Ewald Lutter	09181/30800

FÜR IHRE NOTIZEN

NEUMARKT i.d.OPf.
STARKE STADT
STARKE **KULTUR**

Amt für Kultur und Touristik
Stadt Neumarkt i.d.OPf.
Rathausplatz 1
92318 Neumarkt

Telefon (09181) 255-125
Telefax (09181) 255-198

tourist-info@neumarkt.de
www.neumarkt.de

Fotos: Erich Malter sowie von beteiligten Veranstaltungspartnern
Konzeption & Gestaltung: haas.grotesk. | Neumarkt

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!